

Gemeinsame Pressemitteilung

8. Mai 2014

Kooperation bei der Entwicklung von intelligenten Messsystemen

EnBW und Dr. Neuhaus unterzeichnen Kooperationsvertrag

Stuttgart. Am Donnerstag, den 8. Mai 2014, unterzeichneten Vertreter der EnBW und der Dr. Neuhaus Gruppe einen Kooperationsvertrag zur Entwicklung von intelligenten Messsystemen. Bereits seit Herbst 2013 arbeiten die Unternehmen gemeinsam mit dem Software-Spezialisten ITF-EDV Fröschl an der Entwicklung von kommerziellen Smart-Meter-Lösungen.

„Mit der Dr. Neuhaus Gruppe haben wir einen erfahrenen und kompetenten Partner an unserer Seite. Ich freue mich, dass wir bei der Entwicklung von neuen Messsystemen zusammenarbeiten“, erklärt Dr. Stefan Rogat, Leiter Regulierungsmanagement und Netzwirtschaft der Netze BW GmbH, vormals EnBW Regional AG. Für ihn ist die Entwicklung von intelligenten Messsystemen ein wichtiger Beitrag zur Energiewende: „Die Messsysteme bieten dem Kunden mehr Transparenz zu seinem Energieverbrauch und ermöglichen es den Stromlieferanten, neue Tarife anzubieten, die für den Kunden einen Anreiz zur Energieeinsparung und zur Steuerung seines Energieverbrauchs setzen. Weiterhin können über die Messsysteme Steuerungsfunktionen in dezentralen Erzeugungsanlagen und bei unterbrechbaren Lasten realisiert werden. Um die Netzstabilität und Versorgungssicherheit gewährleisten zu können, müssen Angebot und Nachfrage, in unserem Fall Erzeugung und Verbrauch, exakt aufeinander abgestimmt werden. Um diese anspruchsvolle Aufgabe insbesondere vor dem Hintergrund einer zunehmend dezentralen Energieerzeugung auch weiterhin erfüllen zu können, braucht es diese intelligenten Mess- und Regelsysteme.“

Der Kooperationsvertrag beinhaltet, dass die EnBW zunächst die Funktionalitäten des neu entwickelten Smart-Meter-Systems von Dr. Neuhaus im Labor und in der Praxis testet. Der Test umfasst den Prototypen eines Sicherheitssystems (Gateway) für die Kommunikationseinheit nach den Richtlinien des Bundesamts für Sicherheit in der

Informationstechnik (BSI), einen intelligenten Haushaltszähler sowie eine von ITF-EDV Fröschl entwickelte Gateway-Administrations-Software. Ab Mitte 2015 werden in einer Pilotphase die Massentauglichkeit von Systemen und Prozessen sowie deren Austauschbarkeit getestet. „Die EnBW wird 10.000 Messsysteme von Dr. Neuhaus im Rahmen der Kooperation zum Erfassen, Steuern und Abrechnen des Stromverbrauchs in Baden-Württemberg installieren und betreiben“, erläutert Jürgen Boda, Leiter Meter- und EDM-Services der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, das weitere Vorgehen: „Das ist die Grundlage, auf der wir unsere Erkenntnisse über die Leistungsfähigkeit, Einsatzmöglichkeiten sowie die Interoperabilität der eingesetzten Technologie gewinnen. Parallel dazu werden wir die Gateway-Administration aufbauen. Die Dr. Neuhaus Gruppe unterstützt uns hierbei mit ihrem Systemansatz optimal.“

„Sicherheit spielt eine zunehmend wichtigere Rolle bei der Gestaltung und Architektur von Smart Metering und Smart Grid Lösungen. Die hohe Komplexität der Systemkomponenten, resultierend aus den durch das BSI formulierten Sicherheitsanforderungen, spricht für ein Bündeln der Kräfte mit Anwendern schon in der Entwicklungsphase“, betont Thomas Bruckbauer, Geschäftsführer von Dr. Neuhaus Telekommunikation GmbH und ITF-EDV Fröschl GmbH. „Gemeinsam mit der EnBW können wir schneller und präziser die Entwicklung umsetzen und somit die flächendeckende Einführung von Smart Meter Systemen tatkräftig vorantreiben.“

Über Dr. Neuhaus Telekommunikation GmbH

Die Dr. Neuhaus-Gruppe mit ihrem Tochterunternehmen ITF-EDV Fröschl GmbH ist Pionier im Bereich der M2M-Datenkommunikation. Das Unternehmen ist eine Tochtergesellschaft der Sagemcom Group, die seit 25 Jahren für ihre Kunden innovative, sichere und nachhaltige Smart Metering und Smart Grid Lösungen entwickelt und implementiert. Das Portfolio umfasst einzelne Produkte bis hin zu einer umfassenden Ende-zu-Ende Kommunikationslösung, einschließlich Gateways und Administrationssoftware. Die kontinuierliche Weiterentwicklungen der Lösungen hat Dr. Neuhaus und ITF-EDV Fröschl zu einem führenden Partner und Lieferanten für Versorgungsunternehmen und Smart Meter Dienstleister auf der ganzen Welt gemacht.

Dr. Neuhaus mit Hauptsitz in Hamburg, der eigenen Produktionsstätte in Rostock und dem Software-Spezialist ITF-EDV Fröschl in Walderbach, ist seit mehr als 30 Jahren Partner der Kunden. Das Unternehmen beschäftigt 230 Ingenieure und Facharbeiter.

Zusätzliche Informationen zu Unternehmen und Produkten finden sich unter:
<http://www.neuhaus.de>; <http://www.itf-edv.de>; <http://www.sagemcom.com>;
<http://www.facebook.com/SagemcomOfficial>;
<https://twitter.com/Sagemcom>

Über EnBW

Mit starken Wurzeln in Baden-Württemberg gehört die EnBW zu den bedeutendsten Energieversorgungsunternehmen und -dienstleistern in Deutschland und Europa. Der EnBW-Konzern ist als integrierter Versorger entlang der gesamten Wertschöpfungskette tätig und verfügt über ein breites

Seite 3 der Pressemitteilung vom 8. Mai 2014

Geschäftsportfolio. Mit rund 20.000 Mitarbeitern versorgen wir rund 5,5 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wasser und energienahen Produkten und Dienstleistungen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.enbw.com.

Ihre Ansprechpartner:

EnBW Energie Baden-Württemberg AG Unternehmenskommunikation Telefon: 0721 63-14320 E-Mail: presse@enbw.com	Dr. Neuhaus Telekommunikation GmbH Marketing Telefon: 040 55304-2290 E-Mail: presse@neuhaus.de
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------